

## Ist die Transformation gelungen? – Eigentum und Eigentumsordnung im postsozialistischen Europa

Tagung der Fachgruppe Recht  
der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)

Zeitpunkt: 22.-24. September 2016

Ort: Regensburg, Institut für Ostrecht (IOR)

Die Überführung des sozialistischen in ein postsozialistisches Eigentum(sregime) ist vielerorts noch nicht abgeschlossen. Unerledigte Fragen aus der Privatisierung und Reprivatisierung, die unvollendete Verkehrsfreiheit landwirtschaftlicher Böden oder Mängel im Aufbau der notwendigen staatlichen Infrastruktur, z.B. von Katastern, Grundbüchern und anderen Registern werfen ebenso Probleme auf wie staatliche Eingriffe in das Eigentum verurteilter Straftäter z.B. im Rahmen der Gewinnabschöpfung und Konfiskation bei organisierter Kriminalität und Korruption. Auch bei der Neukodifikation des Zivilrechts in etlichen Staaten stellen sich Grundsatz- und Detailfragen des Eigentumskonzepts. Mancherorts ungeklärt ist die Verortung des Eigentums der öffentlichen Hand zwischen privatrechtlichem Eigennutz und öffentlich-rechtlicher Pflichtbindung. Insofern kann der Stand der Transformation des Eigentumsrechts auch als Gradmesser für den allgemeinen Stand der postsozialistischen Transformation dienen.

Eigentum ist ein rechtliches Phänomen, das nicht auf ein Rechtsgebiet beschränkt ist. Alle Kerngebiete der Rechtswissenschaft können Aussagen zu Aspekten des Eigentums treffen: öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht. Diese Themenwahl hat für die Fachgruppe Recht der DGO den Vorteil, dass alle Spezialisierungen berücksichtigt werden können, alle „Untergruppen“ der Ostrechtlerinnen und Ostrechtler können zu Wort kommen. Über den Aspekt der „Eigentumsordnung“ ist das Thema interdisziplinär anschlussfähig, sodass auch Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaften oder der Geschichte relevante Aussagen machen können.

vorläufiger Programmwurf:

**Donnerstag, 22. September 2016:**

- nachmittags: Stadtführung durch Regensburg für früh Anreisende
- 18.00: Begrüßung der Teilnehmer, Eröffnungsvortrag und anschließend Abendessen und Empfang in den Räumen des IOR

**Freitag, 23. September 2016:**

- vormittags: erster Block mit Vorträgen – öffentliches Recht  
Ort: IOR
- nachmittags: zweiter Block mit Vorträgen – Zivilrecht  
Ort: IOR
- abends: Podiumsdiskussion „Ist die Transformation gelungen? Eigentum und Eigentumsordnung im postsozialistischen Europa“ mit anschließendem Empfang in Kooperation mit der IHK Regensburg

**Samstag, 24. September 2016:**

- vormittags: dritter Block mit Vorträgen – Strafrecht und rechtliche Grundlagenfächer, Resümee  
Ort: IOR
- nachmittags: Schiffsausflug auf der Donau.

Die Vorträge werden anschließend in einem Tagungsband veröffentlicht.